

Andreas Vevera holt Gold bei den Paralympics



(Photo credit: China Photos/Getty Images)

Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof holt Gold im Tischtennis Behinderungsklasse 1 Bewerb bei den Paralympics in Peking.

"Wir haben die gigantische Eröffnungsfeier gut überstanden. Ich war nur ca. 5 m von der Flamme entfernt, wo sich der "Wahnsinnige" hinauf gezogen hat. Das war einfach irre und ein tolles Erlebnis für uns. Auch die über 1000 Kinder, die behinderte Balletttänzerin und die vielen Lichteffekte haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen...Nach 4 Jahren, harten Trainingseinheiten, vielen Turnieren, Verletzungen, Schmerzen, aber auch Siegerehrungen und Feiern geht's jetzt endlich los" berichtete Andreas Vevera am 7.9. "live" aus Peking.

4 Tage später hat es Andreas Vevera geschafft.

In der Vorrunde musste sich Vevera noch gegen den Koreaner Cho Jae-Kwan mit 2:3 geschlagen geben:

"Derzeit läuft es nicht ganz rund. ... hab Probleme mit dem Magen, Esse seit Tagen nix, bin sehr müde,... dazu mussten wir (nicht wie üblich in einem Warteraum) 40 Minuten am Gang auf den Einmarsch in die Halle warten, dort war es laut, windig, stickig,... 20 Leute ständig um dich,... keine Chance auf Konzentration! Habe dort herum diskutiert... und in der Halle stand ich auch noch beim falschen Tisch... und das vor 5000 Leuten (unter anderem auch viele VIPs)... war da schon fix und fertig, bevor ich eigentlich anfang. Muss aber auch sagen, dass der Koreaner das Spiel seines Lebens gespielt hatte."

Mit zwei 3:0 Siegen gegen Kilger (GER) und Fernandez (CUB) konnte Vevera dann allerdings als Gruppenzweiter ins Semifinale gegen Lee Hae-Kon (KOR, 2fache Ex-Olympiasieger und Ex-Weltmeister) einziehen. *"Das wir sehr schwer. Habe heuer 40 Spiele gewonnen und nur 1 Niederlage kassiert, gegen Lee, und ca. 1500 Fans haben die Koreaner in der Halle. Da wird's sicher sehr laut. Vorgeschmack gabs heut, hat den Olympiasieger 2004 Nikelis (GER) hinausgeschmissen!"*

Aber Andreas Vevera setzte sich gegen Lee mit 3:1 durch und traf somit im Finale wieder auf seinen Vorrundengegner Cho Jae-Kwan. Dieses Mal konnte Vevera aber seine Weltranglistenposition 1 bestätigen, sich mit 3:0 (7,9,9) durchsetzen und die damit Goldmedaille gewinnen.

Mit Doris Mader war noch eine zweite Rollstuhl - Tischtennispielerin des BSV Weißer Hof am Start. Sie konnte in ihrer Vorrunde 2 Siege erzielen, musste sich allerdings gegen Mateja Pintar (SLO) geschlagen geben & erreichte somit den 5. Platz.